

Germany-Mainz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 142/2023 26/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55131

Country: Germany

Contact person: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-mail: vergabe@pd-g.de

Internet address(es):

Main address: www.unimedizin-mainz.de

Address of the buyer profile: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=8a36177af32558e8842bdf64ee6ecafb>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=8a36177af32558e8842bdf64ee6ecafb>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen der Betriebsorganisation zur Vorbereitung eines RPW-Planungswettbewerbs

Reference number: 2023-I-053

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In Vorbereitung eines Architekturwettbewerbes (RPW) sollen auf Basis des bereits vorliegenden Zielkonzeptes der Nutzersollbedarf und folgende Inhalte fortgeschrieben werden:

- Betriebs- und Organisationskonzept
- Raum- und Funktionsprogramm
- Entwicklung von Standardraumtypen

Das Ziel ist die Vervollständigung und Prüfung der Rahmenbedingungen im Themenbereich Betriebsorganisation, um die notwendigen Voraussetzungen zur Machbarkeit und Durchführung eines Architekturwettbewerbes sicherzustellen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (im Folgenden: „Auftraggeber“ oder „UM“) ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Sie umfasst mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen, die fächerübergreifend zusammenarbeiten und jährlich mehr als 350.000 Menschen stationär und ambulant versorgen. Hochspezialisierte Patientenversorgung, Forschung und Lehre bilden in der Universitätsmedizin Mainz eine untrennbare Einheit. 3.400 Studierende der Medizin und Zahnmedizin sowie mehr als 600 Fachkräfte in den verschiedensten Gesundheitsfachberufen, kaufmännischen und technischen Berufen werden hier ausgebildet. Mit über 8.500 Mitarbeitenden ist die Universitätsmedizin Mainz zudem einer der größten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor.

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (UM) setzt zur Zeit eines der größten Bauprogramme in deutschen Gesundheitswesen um. In den nächsten Jahren sollen auf dem Kerngelände des bestehenden Campus der UM in Rahmen einer großen Restrukturierungs- und Erneuerungsmaßnahme eine zukunftsweisende Infrastruktur entstehen, die die Exzellenz Arbeit und Wirtschaftlichkeit der Universitätsmedizin am Standort sicherstellen soll.

Teil dieser Restrukturierung sieht einen ersten Bauabschnitt auf dem Kerngelände der UM an der Langenbeckstraße 1 vor. Hier sollen zukünftig die wichtigsten zentralen Kernfunktionen der UM verortet werden. Dies sind u.a. die Zentrale Notaufnahme, diverse Klinische Ambulanzen, der Zentral-OP inkl. Kardiologie/Herzkatheter sowie die Intensivmedizin und Intermediate Care sowie Allgemeinpflege. Nach der Umsetzung und Inbetriebnahme des ersten Bauabschnittes und der Teilablösung des Bestandes sind weitere Bauabschnitte und Sanierungsabschnitte vorgesehen.

Dieses Zielbild wurde im Zusammenwirken mit dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz (MWG) und der Universitätsmedizin Mainz im Rahmen einer Baumasterplanung im Jahr 2022 entwickelt und basiert auf einer ersten fortgeschriebenen

medizinischen Leistungs- und Strukturanalyse sowie einer Studie zur baulichen Machbarkeit, die die städtebauliche Struktur im Sinne einer Baumassenstudie grob festsetzt (Stand vom 9. September 2022). Für die Umsetzung dieses Projektes und allen damit verbundenen Herausforderungen (Gutachten, Rückbauten, Umsetzung im laufenden Betrieb, notwendige Rochaden und der Bau von Interimsgebäuden) hat das Land Rheinland-Pfalz circa 2,2 Milliarden Euro stufenweise bis zum Jahr 2040 in Aussicht gestellt.

In Vorbereitung eines Architekturwettbewerbes (RPW) sollen auf Basis des bereits vorliegenden Zielkonzeptes der Nutzersollbedarf und folgende Inhalte fortgeschrieben werden:

- Betriebs- und Organisationskonzept
- Raum- und Funktionsprogramm
- Entwicklung von Standardraumtypen

Das Ziel ist neben der Ermittlung des nutzerseitigen Bedarfs, die Vervollständigung und Prüfung der Rahmenbedingungen im Themenbereich Betriebsorganisation, um die notwendigen Voraussetzungen zur Machbarkeit und Durchführung eines Architekturwettbewerbes sicherzustellen. Im Bereich der Betriebsorganisation sind relevante Prozesse und Arbeitsweisen zu analysieren und auszuwerten, auch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und das zukünftige medizinische Portfolio und die angestrebte Zentrenbildung. Weiterhin ist die Mitarbeiterstruktur, Organisationsstruktur, Anzahl der Arbeitsplätze zu erfassen und auszuwerten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 6

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die optional von der Universitätsmedizin Mainz abrufbaren baubegleitenden Überarbeitungen / Fortschreibungen der Leistungen sind voraussichtlich im Zeitraum bis Ende 2024 zu erbringen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Umsatzzahlen:

- höchster durchschnittlicher jährlicher Umsatz: 5 Punkte
- zweithöchster durchschnittlicher jährlicher Umsatz: 4 Punkte
- dritthöchster durchschnittlicher jährlicher Umsatz: 3 Punkte
- vierthöchster durchschnittlicher jährlicher Umsatz: 2 Punkte
- fünfhöchster durchschnittlicher jährlicher Umsatz: 1 Punkt

Unternehmensreferenzen:

1. Art der Leistung

Kriterium: Vergleichbare Komplexität und Größe bzw. Bettenanzahl, Maximalversorgung (Universitätsklinikum)

(Faktor 2 / Max.Punkte 10)

- Vergleichbar: 5 Punkte
- Annähernd: 3 Punkte
- Gering: 1 Punkte
- Keine: 0 Punkte

2. Vergleichbarkeit der Aufgabe

Kriterium: Umfasst die Bereiche: Zentrale Notaufnahme, Allgemeine diagnostische Bereiche, OP-Abteilung, ITS, IMC, Allgemeinpflege, Forschung und Lehre und
(Faktor 1,5 / Max.Punkte 7,5)

Alle Funktionsbereiche abgedeckt: 5 Punkte

Stimmt nicht in allen Punkten überein: 3 Punkte

Stimmt nur in wenigen Punkten überein: 1 Punkte

Keine Übereinstimmung: 0 Punkte

Kriterium: öffentlicher Auftraggeber / Erfahrung mit Fördermittelgebern
(Faktor 1,5 / Max.Punkte 7,5)

- Vergleichbar: 5 Punkte

- Annähernd: 3 Punkte

- Gering: 1 Punkte

- Keine: 0 Punkte

3. Aspekte der Bauaufgabe

Kriterium: Umbau bei laufendem Betrieb mehrere Bauabschnitte, Denkmalschutz
(Faktor 1 / Max.Punkte 5)

Mehrere wesentliche Maßnahmen bei laufendem Betrieb: 5 Punkte

Eine wesentliche Maßnahme bei laufendem Betrieb: 3 Punkte

Unwesentliche Maßnahmen bei laufendem Betrieb: 1 Punkte

Keine Maßnahmen bei laufendem Betrieb: 0 Punkte

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Angaben zum Unternehmen: Es sind die geforderten Angaben zum Unternehmen im Formblatt T3 durch die Bewerber vorzunehmen.

2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB: Die Bewerber haben das Formblatt T4 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB auszufüllen.

3. Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576: Die Bewerber haben das Formblatt T5 "Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833 /2014)" auszufüllen.

4. Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Die Bewerber haben das Formblatt T6 "Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG)" auszufüllen
5. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen: Die Bewerber haben das Formblatt T7 "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen" auszufüllen.
6. Handelsregisterauszug: Die Bewerber haben das Formblatt T16 "Handelsregisterauszug" (Eigenangaben) auszufüllen und eine Kopie des Handelsregisterauszugs beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

7. Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung: Die Bewerber haben das Formblatt T8 "Eigenerklärungen bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung" auszufüllen.
 8. Umsatzzahlen: Die Bewerber haben das Formblatt T9 "Angaben zum Umsatz in den letzten 3 Jahren" auszufüllen.
 9. Mitarbeiterzahlen: Die Bewerber haben das Formblatt T10 "Mitarbeiterzahlen" auszufüllen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 7: Es muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 2.000.000,00 Euro für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden gem. § 1 Ziff. 1 und 3 AHB) je Schadensereignis bestehen oder alternativ durch Eigenerklärung über den geplanten Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung und einer Deckungssumme von jeweils mindestens 2.000.000,00 Euro für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden gem. § 1 Ziff. 1 und 3 AHB) je Schadensereignis.

Im Fall einer bereits gültigen Berufshaftpflichtversicherung, ist der Versicherungsnachweis als Anhang beizufügen.

zu Eignungskriterium 8: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat mindestens 1 Mio. € Umsatz/p.a. in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

zu Eignungskriterium 9: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beschäftigt aktuell mindestens 5 angestellte Mitarbeiter, die im Gesundheitswesen betraut sowie geeignet sind, die ausgeschriebenen Leistungen zu erbringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

10. Unternehmensdarstellung: Für die Unternehmensdarstellung ist eine eigene Darstellung durch den Bewerber zu ergänzen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Gegenstand des Unternehmens, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit zu anderen Unternehmen.

Diese Unternehmensdarstellung ist als Anhang beizufügen.

11. Unternehmensreferenzen: Die Bewerber haben das Formblatt T11 "Referenzen (Eigenangaben)" auszufüllen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 11: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft muss zusätzlich mindestens 2 Referenzen über erfolgreich abgeschlossene Projekte mit vergleichbaren Inhalten seit dem 1.1.2013 nachweisen. Das bedeutet, dass entweder der Auftragsbeginn vor diesem Stichtag liegt und der Ausführungszeitraum sich mit dem Referenzzeitraum

überschneidet oder der Auftragsbeginn fällt in den Zeit-raum ab diesem Stichtag. In jedem Fall muss der erfolgreiche Auftragsabschluss nach dem 1.1.2013 erfolgt sein.

Anzugeben sind:

- a) Bezeichnung des Referenzprojekts,
- b) kurze Projektbeschreibung,
- c) erbrachte Leistungsbilder
- d) Art der Maßnahme (im Rahmen einer Neubaumaßnahme, Umstrukturierung im Bestand)
- e) Betrachtungsfläche (in m² NUF)
- f) Leistungszeitraum (Beginn und Ende),
- g) Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer: Bei ARGE oder Nachunternehmerschaft: Beschreibung des Eigenleistungsanteils),
- h) Nennung des Auftraggebers mit Namen und Anschrift, des Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (personenbezogene Daten nur auf Verlangen),
- i) Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge vergeben wurden.

Mindestanforderungen an die zu benennenden Referenzen:

Mindestens 2 Referenzen (mögl. max. 3) in der Betriebsorganisationsplanung mit mind. 50.000 m² NUF Betrachtungsfläche für ein vergleichbares Projekt im Gesundheitswesen in vergleichbarer Komplexität und Größe (z.B. Universitätsklinikum oder Maximalversorger) und mit vergleichbaren Funktionen (u.a. Zentrale Notaufnahme, diverse Klinische Ambulanzen, OP-Abteilung inkl. Kardiologie/Herzkatheter sowie Intensivmedizin und Intermediate Care sowie Allgemeinpflege). Das Projekt sollte möglichst bei Umbau im laufenden Betrieb und in unterschiedlichen Bauabschnitten realisiert sein. Öffentlicher Auftraggeber/ Erfahrung mit Fördermittelgebern sind von Vorteil. Über die Anzahl von (3) hinausgehende Referenzen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 16:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131-162234

Fax: +49 6131-162113

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2023